

Statistik informiert ...

Nr. 43/2005

20. April 2005

Tourismus im Februar 2005 Weniger Gäste und Übernachtungen in Schleswig-Holstein, Zuwächse in Hamburg

In **Schleswig-Holstein** kamen im saisonal schwachen Monat Februar 195 000 Übernachtungsgäste in den größeren Beherbergungsstätten des Landes (mit über acht Betten) und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) an. Das waren 1,6 Prozent weniger Gäste als im Februar 2004. Wie das Statistikamt Nord mitteilt, nahm die Zahl der gebuchten Übernachtungen (641 000) gegenüber Februar 2004 um 3,2 Prozent ab. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 2 862 geöffnete Beherbergungsstätten.

In den ersten beiden Monaten des Jahres wurden insgesamt 1,0 Prozent mehr Übernachtungen gezählt als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Auch kamen im entsprechenden Zeitraum 2,5 Prozent mehr Gäste an.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse für Schleswig-Holstein sind abrufbar im Internet www.statistik-nord.de unter „Aktuelle Daten zum Tourismus“.

Die **Hamburger** Beherbergungsbetriebe meldeten wieder Zuwächse für Übernachtungen und Ankünfte im Februar. Insgesamt wurden 397 000 Übernachtungen gezählt und damit 3,7 Prozent mehr als Februar 2004. Es buchten 221 000 Gäste, 2,4 Prozent mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 285 geöffnete Beherbergungsstätten.

Das Übernachtungsaufkommen von Gästen aus Deutschland betrug 319 000 Nächte und wuchs überproportional um 5,4 Prozent in Jahresfrist. Das entsprechende Aufkommen ausländischer Besucher verringerte sich um 2,7 Prozent auf 78 000 Nächte.

Nach der Herkunft der Gäste tiefer gegliederte Ergebnisse sind im Internet unter www.statistik-nord.de abrufbar.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057

In den ersten beiden Monaten des Jahres wurden in Hamburg insgesamt 3,1 Prozent mehr Übernachtungen gezählt als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Auch kamen im entsprechenden Zeitraum 0,9 Prozent mehr Gäste an. Ihre durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 1,8 Tage.

Veränderung des Übernachtungsaufkommens in Schleswig-Holstein Januar bis Februar 2005 zum Vorjahreszeitraum in Prozent

– Betriebe mit neun und mehr Betten sowie Campingplätze (ohne Dauercamping) –

| Betriebsartengruppe | Reisegebiete in Schleswig-Holstein | | | | Schleswig-Holstein insgesamt |
|--|------------------------------------|------------|--------------------------|----------------------------|---------------------------------|
| | Nordsee | Ostsee | Binnenland | | |
| | | | Holsteinische Schweiz | übriges Binnen- land | |
| Herkömmliche Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) | 2,6 | 6,7 | - 2,0 | - 0,1 | 3,1 |
| Parahotellerie (Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugend- herbergen) | 1,4 | - 3,2 | - 10,0 | - 1,1 | - 1,6 |
| Vorsorge- und Reha-Kliniken | - 2,3 | 11,8 | 1,7 | - 7,4 | 0,5 |
| Zusammen | 0,7 | 3,7 | - 2,2 | - 2,5 | 0,9 |
| Campingplätze (nur Touristikcamping) | (>10) | (>10) | – | (>10) | (>10) |
| Betriebsarten insgesamt | 0,6 | 3,8 | - 2,2 | - 2,2 | 1,0 |

Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten Hamburgs nach der Herkunft

| Herkunft der Gäste | Februar 2005 | | | | Januar bis Februar 2005 | | | |
|--------------------------|----------------|--|--------------------------|--|-------------------------|--|--------------------------|--|
| | Gäste | Verän- derung zum Vorjahr in % | Über- nach- tungen | Verän- derung zum Vorjahr in % | Gäste | Verän- derung zum Vorjahr in % | Über- nach- tungen | Verän- derung zum Vorjahr in % |
| Inland | 183 300 | 4,1 | 319 000 | 5,4 | 352 300 | 2,4 | 613 600 | 4,1 |
| Ausland | 37 900 | - 4,8 | 78 000 | - 2,7 | 71 700 | - 6,0 | 146 400 | - 1,1 |
| Insgesamt | 221 200 | 2,4 | 397 000 | 3,7 | 424 000 | 0,9 | 760 000 | 3,1 |

Ansprechpartner:

Gerd Scheel

Telefon: 0431 6895-9228

E-mail: gerd.scheel@statistik-nord.de